

Presseinformation

Mit vollen Akkus zum nächsten Major

28.06.16: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler startet ab Mittwoch im Hauptfeld des Turniers im kroatischen Porec

Vier große internationale Turniere stehen in diesem Sommer noch für Katrin Holtwick und Ilka Semmler auf dem Spielplan. Drei davon gehören zur Major Serie und werden in Europa stattfinden, genauer in Porec in Kroatien, in Gstaad in der Schweiz und im legendären Klagenfurt in Österreich. Danach geht es noch über den großen Teich zu einem Grand Slam im kalifornischen Long Beach. Vier Top-Events gleich vier großartige Herausforderungen, um sich im Kreis der besten Beach-Teams zu präsentieren.

Den Anfang macht das Major im kroatischen Porec, wo am Mittwoch das Hauptfeld seine Pool Matches eröffnet. Mit den aktuellen Weltranglisten-Dritten Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die bereits am Samstag in den Spielort gereist waren. „Wir wollten früh hier sein, um uns an die Hitze zu gewöhnen“, sagt Trainer Tilo Backhaus, „und um gute Trainingspartner zu haben.“ Die fanden sie in kanadischen und australischen Teams, die ebenfalls schon in Porec sind.

Nach dem letzten Grand Slam in Olsztyn in Polen hatten Katrin Holtwick und Ilka Semmler eine gute Woche lang keine Wettkämpfe bestreiten müssen und die Akkus wieder aufladen können. „Tat gut“, sagt Ilka Semmler, „auch, dass man mal wieder in den eigenen vier Wänden leben konnte.“ Trainiert wurde trotzdem, dabei wurde nochmal viel an Basics wie Aufschlag und Annahme gearbeitet.

Für den Coach ist die Marschrichtung in Porec klar: „Wir wollen die spielerische und mentale Leistung der Open Turniere wieder auf der ganz großen Bühne zeigen.“ Step by step soll das umgesetzt werden, sagt Katrin Holtwick, „denn in die Top ten wollen wir auf jeden Fall.“ Im letzten Jahr war das an gleicher Stelle gelungen mit Rang neun.

Die Küstenstadt an der Westküste der Halbinsel Istrien gilt in der Beach-Szene als eine der schönsten Locations. „Wir fühlen uns wohl hier“, sagt Ilka Semmler, „es geht auf jeden Fall schlechter.“ Das Turnier der Frauen endet am Samstag mit den Medaillenspielen, insgesamt werden 400.000 US-Dollar Preisgeld ausgeschüttet.

